

Artikel publiziert am: 27.07.11

Datum: 28.07.2011 - 09.02 Uhr

Quelle: <http://www.die-mark-online.de/nachrichten/landkreis-oberhavel/fuerstenberg/buergersolarpark-fuerstenberg-1338969.html>

Bürgersolarpark für Fürstenberg

Fürstenberg (pilz) – Noch im August soll der neue, 10,6 Hektar große Solarpark in Fürstenberg ans Netz gehen. Das bekräftigte gestern der Geschäftsführer der Firma Solar-Art GmbH & Co. KG, Olaf Greshake, auf Nachfrage.



© Pilz

Extreme Sorgfalt vonnöten: Die Module der Photovoltaik-Anlage sind auf den Punkt genau in Richtung Süden ausgerichtet worden.

Die rund 16 000 Module sollen eine Leistung von rund 3 200 Kilowatt erzeugen. Damit könnte das Unternehmen nach den Worten Greshakes rund 2 000 Fürstenberger mit Strom versorgen. Erworben hatte Solar-Art den Jochmontageplatz, auf dem die Kollektoren zurzeit errichtet werden, von der Neuruppiner Firma Immo-Projekt in Neuruppin, die das Vorhaben planerisch entwickelte.

Credo der Firma sei es, die Bürger direkt an der Nutzung regenerativer Energien zu beteiligen. Über zwei Wege kann dies geschehen, so der Geschäftsführer. Zum einen können Bürger aus Fürstenberg und Umgebung durch den Erwerb einer eigenen Solaranlage auf dem Gelände direkt von der Produktion des Sonnenstroms profitieren. Dies geschehe im Rahmen eines genossenschaftlichen Modells – der Hauptteil der Anlage ist laut dem Geschäftsführer aber bereits von der Energie-Genossenschaft einer Volksbank erworben worden.

Zum anderen können Interessenten Firmen-Anteile ab 1 000 Euro zeichnen. „Die Verzinsung ist garantiert über das Gesetz zur Energie-Einspeisung, allerdings ist sie naturgemäß abhängig von der Stromerzeugung“, erläuterte der Geschäftsführer.